

Nützlingsförderung in der Parzelle Sommeri

Anja Ackermann

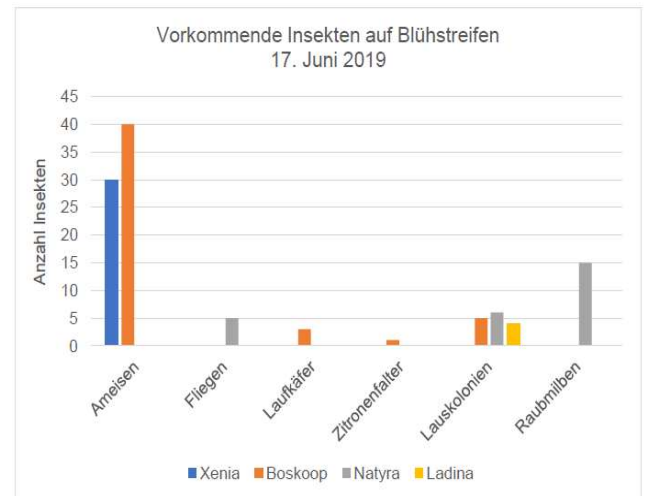
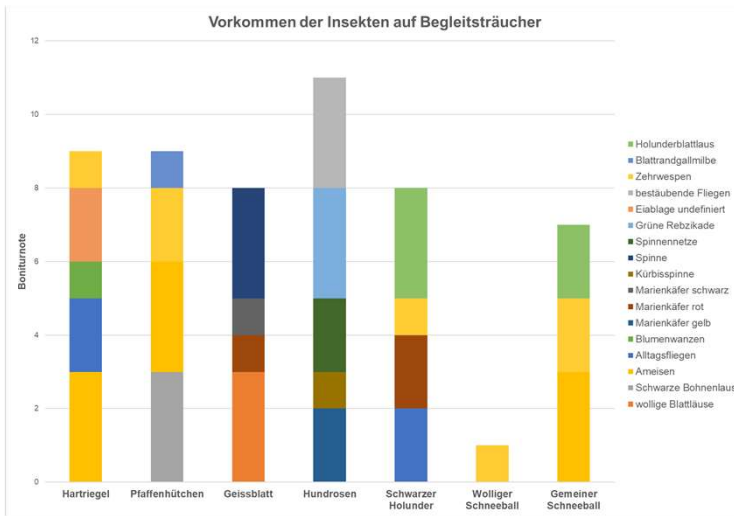
BBZ Arenenberg, CH-8268 Salenstein; www.arenenberg.tg.ch

Allgemeines

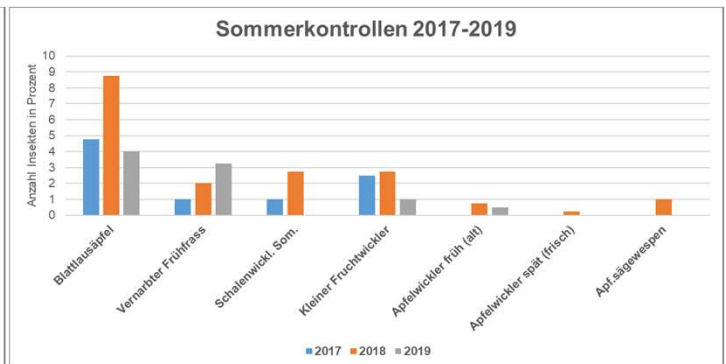
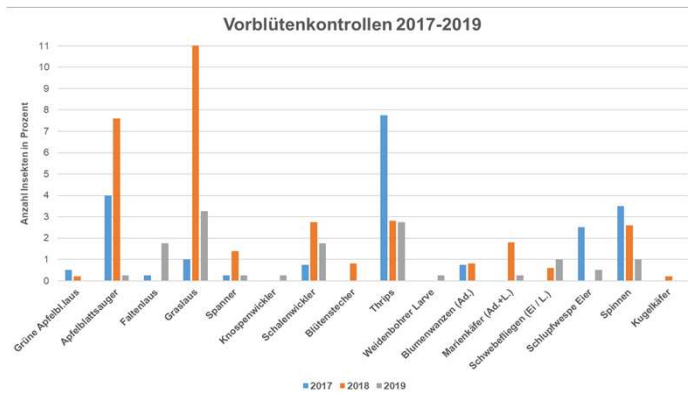
- Pflanzjahr 2015
- Sorten Boskoop, Natyra, Topaz, Ladina und Kaiser Alexander, Xenia
- Totaleinnetzung (Maschenweite 1.2 x 1.2 mm)
- Low Residue Fungizidbehandlungen
- reduzierter Insektizideinsatz & Verwirrung
- Begleitsträucher und Blühstreifen
- Kein Herbizideinsatz, hacken, Fadenmäher und alternierendes Mulchen



Blühstreifen und Sträucher zur Nützlingsförderung



Entwicklung der Insektenpopulationen



Fazit aus der Parzelle Sommeri:

- Auf Begleitsträuchern mehr Insekten als auf Blühstreifen
- Reduktion von Insektiziden funktioniert grundsätzlich gut, Ausnahmen Wickler und Rostmilben
- Low Residue Fungizidstrategie funktioniert
- Im Lager Sortenunterschiede bei Gloeosporium